

## orgelpfeife

### Ferienzeit

„Nur mehr 23 Schultage“, erzählt mir freudig meine Tochter, und in der letzten Woche tun wir eh nix mehr.....Nichts tun, ja so sollte der Urlaub beginnen. Aber halt, wann fängt das für mich an, das nichts tun – da müssen die 9 Wochen schulfrei schon gut eingeteilt werden – die Reitwoche der Tochter, die Frankreichreise des Sohnes, der Betriebsurlaub des Mannes und selber? Ahja, da ist ja noch eine Modemesse Anfang August, die man unbedingt besuchen sollte.... bleibt da noch Zeit übrig für den Familienurlaub?

Wie war das mit dem angekündigten „Dolce-far-niente“? Sich Muße nehmen, Ferien vom Ich – um neue Perspektiven zu erkennen – wann und wohin muss man da reisen?

## seniorentreffen

Am 19. Mai 2011 folgten ca. 60 Personen der Einladung zum Seniorentreffen im großen Saal des Cordatushauses. Herr Pfarrer Petersen begrüßte die Senioren und machte eine kurze Einführung in die Geschichte unserer Pfarrgemeinde. Danach wurden die verschiedenen Aktivitäten der Seniorenarbeit vorgestellt:

- Monatliche Seniorenandacht
- Monatlich dreimal Seniorentreffen mit unterschiedlichsten Themen und Unterhaltungsprogrammen.
- In 14-tägigen Abständen steht der „Treffpunkt Tanz“ am Programm. Diese Gruppe brachte mit einer Einlage die Besucher zum Staunen.
- Meist wöchentlich trifft sich die SELBA Gruppe. SELBA steht für Selbständig im Alter. Hier wird mit Gedächtnistraining, psychomotorischen Übungen und Kompetenztraining versucht, sich körperlich und geistig fit zu halten, um die Selbständigkeit möglichst lange zu erhalten.
- Der Altkurator F. Pflüglmeier stellte abschließend noch den Gebetskreis unserer Gemeinde vor.

Unser Angebot ist vielseitig. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Wir, das Team für Seniorenarbeit freuen uns auf ein großes Echo und sind gespannt, wie viel neue Senioren im Herbst unsere Angebote annehmen.

Ulli Hemedinger



## flohmarkt 2011



**09. 09. 2011 16.00 – 20.00 Uhr**  
**10. 09. 2011 09.00 – 16.00 Uhr**

**tägliche Annahme:**  
 ab 5.09.2011 16.00 – 19.00

### gesammelt wird:

funktionstüchtige Elektrokleingeräte  
 Bücher  
 Tonträger (CDs, Schallplatten)  
 Videos, DVDs  
 Kleidung  
 Bett- und Tischwäsche  
 Geschirr  
 Spielzeug  
 Sportartikel

### nicht gesammelt wird:

Möbel  
 Fernseher  
 alte Skier  
 Matratzen  
 Federbetten  
 Stofftiere

### wir brauchen und freuen uns über:

Mitarbeiter, die Gemeinschaft (auch stundenweise).

melde dich bei:

Petra Mair 0664/4112675



## kontakte

Pfr. Petersen: Sprechstunde Montag, 9.00 - 12.00 Uhr (priv. 52 0 46)

Pfr. Bachler (0699 / 188 77 450)  
 Sprechstunde nach Vereinbarung

Jugendreferenten  
 G. Lutz (0699 / 188 77 458)  
 W. Pachernegg (0699 / 188 77 451)  
 jugend@evang-wels.at

Krankenhauseseelsorge  
 B. Müller (0699 / 188 77 457)

### Bürozeiten:

Fr. Weiß  
 Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr  
 Telefon 47 584-22, Fax DW 17  
 office@evang-wels.at

### Kirchenbeitrag:

Fr. Steinkogler  
 Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr  
 Telefon 47 584-11, Fax DW 17  
 kb@evang-wels.at

### Friedhofsverwaltung:

Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr  
 Telefon 47 584-22, Fax DW 17  
 office@evang-wels.at

### Saalmiete Cordatushaus:

Telefon 47 584-0  
 cordatushaus@evang-wels.at

### www.evang-wels.at

Spendenkonto: Raika Wels  
 BLZ 34680, Kto. Nr. 51 52 47

Zul. Nr. 02Z032124 M P.b.b. Verlagspostamt 4600 Wels  
 Falls nicht zustellbar, bitte zurücksenden

Impressum: Verleger, Herausgeber und Redaktion:  
 Evang. Pfarrgemeinde A. B. Wels,  
 4600 Wels, Martin Luther-Platz 1  
 impulse@evang-wels.at

## gottesdienste

### Datum

03.07.11, 2. So.n.Trin.

10.07.11, 3. So.n.Trin.

17.07.11, 4. So.n.Trin.

24.07.11, 5. So.n.Trin.

31.07.11, 6. So.n.Trin.

07.08.11, 7. So.n.Trin.

14.08.11, 8. So.n.Trin.

21.08.11, 9. So.n.Trin.

28.08.11, 10. So.n.Trin.

04.09.11, 11. So.n.Trin.

11.09.11, 12. So.n.Trin.

18.09.11, 13. So.n.Trin.

25.09.11, 14. So.n.Trin.

### Christuskirche Wels

09:30 Uhr Fam.GD zum Schulschluss  
 Le+RULehrerInnen

09:30 Uhr Pe, Y

09:30 Uhr Ba

09:30 Uhr Le, Y

09:30 Uhr Ba

09:30 Uhr Pe

09:30 Uhr Pe, Y

09:30 Uhr Pe

09:30 Uhr Ba, Y

09:30 Uhr Le

09:30 Uhr We-Re und We, Y

09:30 Uhr Fam.GD zum Schulbeginn  
 Pe+RULehrerInnen

09:30 Uhr Pe, Y

**Abkürzungen:** Pe = Petersen, Ba = Bachler, We-Re = Werneck-Reich, We = Werneck, Le = Lechner, Pa = Pachernegg  
 L = Lektor(in), Y = Heiliges Abendmahl, KC = Kirchencafé,  
 FC = Foyercafé, CH = Kirchenchor, PC = Posaunenchor

**Kindergottesdienst:** Am 25. Sept. findet wieder der erste KIGO nach den Ferien statt.

### Seniorenkreis mit Pfr. Petersen

Donnerstag, 14.30 Uhr: 7. Juli

### Seniorenkreis mit Helga Pflüglmeier

Sommerpause im Juli und August

### Frauenkreis mit Veronika Hemedinger

Sommerpause im Juli und August

### Gottesdienste in den Altenheimen:

Haus f. Senioren: jeweils Sonntag, 10.30 Uhr: 3. Juli; 7. August; 4. September; 18. September  
 Haus Neustadt-Flurgasse: jeweils Donnerstag, 15.00 Uhr mit Y: 7. Juli; 4. August; 8. September  
 L. Spitzer Heim: jeweils Mittwoch, 15.00 Uhr mit Y: 6. Juli; 3. August; 7. September;  
 Thalheim: jeweils Freitag, 10.00 Uhr mit Y:  
 Gunskirchen: jeweils Sonntag, 14.30 Uhr mit Y

**Klinikum Wels:** Abendandacht jeden Donnerstag um 18 Uhr

### Lichtenegg

09:00 Uhr Pe



Evangelische Pfarrgemeinde  
 A.B. Wels

Gemeindebrief für Wels und Umgebung  
 Juni 2011

*impulse*



## editorial

Liebe Leserinnen und Leser!



„Erneuerbare Energie“ – dieses Thema unserer Zeit beschäftigt uns fast täglich und mahnt uns, mit den Ressourcen unserer Erde vernünftig umzugehen und alles zu tun, den Fortbestand des Lebens zu sichern. Jeder einzelne ist

aufgerufen, in seinem eigenen Umfeld dafür zu sorgen, dass Energie sinnvoll verwendet wird.

Für uns bedeutet das Erneuern von Energie auch das Erholen und Kraft schöpfen nach einem anstrengenden Arbeitsjahr. Zeit zu haben, innerlich aufzutanken oder - wie die Schweden sagen - “die Batterien aufzuladen“ ist nicht nur erstrebenswert, sondern höchst notwendig. Deshalb ist es wichtig, dem Alltag zu entfliehen, zur Ruhe zu kommen, zu regenerieren, wie auch immer, manchmal im Rahmen sportlicher Herausforderungen, manchmal bei der Lektüre eines spannenden Buches oder nur beim gedankenverlorenen Sonnen in der Hängematte. Sich mehr der Familie und den Freunden widmen zu können, mag eine optimale Ergänzung bedeuten. Energien erneuern heißt der Lebensfreude Raum geben und dann gestärkt und mit frischem Wind wieder an die anstehenden Aufgaben herangehen - das ist doch eine Auszeit wert!

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sommer und eine erfüllende Urlaubszeit!

Mit herzlichem Gruß

Ihre

Gertraud Wiesinger

## auftanken



In wenigen Tagen beginnen die Schulferien. Viele starten in den wohlverdienten Urlaub. Das leistungsorientierte Leben braucht leistungsfreie Zeiten. In der Jugendkultur wird gerne das englische Wort „chill“ verwendet. Es bedeutet abkühlen, sich entspannen. Am besten geschieht das, indem wir auf Abstand gehen zu dem, was uns tagaus, tagein beschäftigt. Mit der Ferienzeit verbinden wir Erholung für Leib und Seele. Dabei sind die Erwartungen oft sehr hoch. Erholung kann aber nicht wie eine Pauschalreise gebucht werden. Sie stellt sich nicht auf Knopfdruck ein. Auf die Vorbereitung kommt es an und darauf, den Stressfaktor von Anfang an niedrig zu halten. Wer seine Reise mit dem Auto antritt, wird in vielen Ländern Europas Autobahnkirchen entdecken. Sie laden zur Einkehr ein. Reisende können wieder zu sich finden, Sinne und Seele Ruhe tanken. „Auftanken nicht nur an der Zapfsäule“, lautet das Motto dieser Kirchen. Wer sich eine solche Rast gönnt, fährt danach gelassener und rücksichtsvoller. Ganz nebenbei leistet er einen Beitrag zur Verkehrssicherheit.

In einem Reisesegen heißt es: „Gott schenke dir Zeit, zu verweilen, wo es deiner Seele bekommt. Er halte Streit und Übles von dir fern. Er mache dein Herz froh und deinen Blick weit.“ Einen erholsamen Sommer wünscht Ihnen

Ihr  
Bernhard Petersen

## gemeindevertreterwahlen



Sechs Jahre sind rasch vergangen. Im Herbst 2011 finden wieder Gemeindevertretungswahlen statt. Das Presbyterium der evang. Pfarrgemeinde A.B. Wels hat als Wahltermine in unserer Gemeinde den 16. und 23. Oktober 2011 jeweils von 08.30 – 13.00 Uhr festgelegt. Aktiv wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder, die konfirmiert sind nach Vollendung des 14. Lebensjahres oder am Wahltag volljährig sind. Sie dürfen vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sein (§ 9 WahlO). In die Gemeindevertretung wählbar sind alle Personen, die eigenberechtigt und wahlberechtigt sind, sofern keine Kirchenbeitragsrückstände vorliegen. Zudem soll er/sie konfirmiert, durch Betätigung kirchlichen Sinnes und durch Kenntnisse für das zu besetzende Amt fähig und würdig sein (§ 10 WahlO). 6 Wochen vor dem ersten Wahltermin wird das Verzeichnis der Wahlberechtigten in der Pfarrkanzlei aufliegen. Bis längstens 4 Wochen davor können Änderungsanträge eingebracht werden. Innerhalb der gleichen Frist erstellt das Presbyterium einen vorläufigen Wahlvorschlag. Bis 4 Wochen vor dem ersten Wahltermin kann jedes wahlberechtigte Gemeindeglied Kandidaten namhaft machen. Die Nominierung bedarf der Unterstützung wahlberechtigter Gemeindeglieder in der Anzahl von zumindest der Hälfte der Zahl der zu wählenden Gemeindevertreter. Eine Zustimmungserklärung des Kandidaten ist beizubringen. Nähere Informationen können Sie der homepage der evangelischen Kirche ([www.evangelisch.at](http://www.evangelisch.at)) entnehmen. Die gedeihliche Entwicklung jeder Gemeinde bedarf engagierter Menschen. Auch Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Fähigkeiten und Talente in ein aktives Gemeindeleben einzubringen.

Ihr  
Klaus Hehenberger

## wasser - wind - feuer

Wasser ist Leben ist Energie ist Urlaub!  
Wind  
Sei Feuer !  
Entzünde Dich! Entflamme! Brenne! Lodere! Glühe! Schmelze ...  
Ich habe eine Feuerstelle in meinem Garten. Ich sammle gern krumme Äste und verbrenne sie. Ich mag die Vorstellung, dass ich damit das Krumme an mir verbrenne. Das Feuer reinigt mich davon.  
Ich habe einige Salbeipflanzen im Garten. Ich schneide sie im Herbst und hänge die Zweige in Büscheln zum Trocknen auf. Die getrockneten Blätter lege ich auf die letzte Glut meines Gartenfeuers und drehe mich im Salbei-Rauch um die Feuerstelle. Er reinigt.  
Und manchmal denke ich - am Feuer sitzend - an eine orientalische Geschichte, die der Neurologe und Psychotherapeut Dr. Nossrat Pesseschian als Fallbeispiel in einem seiner Bücher erwähnt:  
Eine Frau beklagt sich verzweifelt bei einem Hakim über ihre hoffnungslos zerrüttete Ehe. Sie habe alles versucht, alle Ratschläge des Hakim befolgt, aber jede Bemühung ihrerseits um die Rettung der Beziehung sei aussichtslos. Ihr Mann sei so verhärtet! Der Hakim fragt, was wohl das Härteste sei, das sie kenne. „Eisen“ sagt die Frau. Kenne sie etwas, das Eisen verwandelt, weich macht? „Ja“ sagt die Frau, „Feuer“. „SEI FEUER!“ sagt der Hakim.

Wasser ist Leben ist Energie ist Urlaub!  
Wind  
Sei Feuer !  
Entzünde Dich! Entflamme! Brenne! Lodere! Glühe! Schmelze ...  
Ich habe eine Feuerstelle in meinem Garten. Ich sammle gern krumme Äste und verbrenne sie. Ich mag die Vorstellung, dass ich damit das Krumme an mir verbrenne. Das Feuer reinigt mich davon.  
Ich habe einige Salbeipflanzen im Garten. Ich schneide sie im Herbst und hänge die Zweige in Büscheln zum Trocknen auf. Die getrockneten Blätter lege ich auf die letzte Glut meines Gartenfeuers und drehe mich im Salbei-Rauch um die Feuerstelle. Er reinigt.  
Und manchmal denke ich - am Feuer sitzend - an eine orientalische Geschichte, die der Neurologe und Psychotherapeut Dr. Nossrat Pesseschian als Fallbeispiel in einem seiner Bücher erwähnt:  
Eine Frau beklagt sich verzweifelt bei einem Hakim über ihre hoffnungslos zerrüttete Ehe. Sie habe alles versucht, alle Ratschläge des Hakim befolgt, aber jede Bemühung ihrerseits um die Rettung der Beziehung sei aussichtslos. Ihr Mann sei so verhärtet! Der Hakim fragt, was wohl das Härteste sei, das sie kenne. „Eisen“ sagt die Frau. Kenne sie etwas, das Eisen verwandelt, weich macht? „Ja“ sagt die Frau, „Feuer“. „SEI FEUER!“ sagt der Hakim.

Wasser ist Leben ist Energie ist Urlaub!  
Wind  
Sei Feuer !  
Entzünde Dich! Entflamme! Brenne! Lodere! Glühe! Schmelze ...

Ich habe eine Feuerstelle in meinem Garten. Ich sammle gern krumme Äste und verbrenne sie. Ich mag die Vorstellung, dass ich damit das Krumme an mir verbrenne. Das Feuer reinigt mich davon.

Ich habe einige Salbeipflanzen im Garten. Ich schneide sie im Herbst und hänge die Zweige in Büscheln zum Trocknen auf. Die getrockneten Blätter lege ich auf die letzte Glut meines Gartenfeuers und drehe mich im Salbei-Rauch um die Feuerstelle. Er reinigt.

Und manchmal denke ich - am Feuer sitzend - an eine orientalische Geschichte, die der Neurologe und Psychotherapeut Dr. Nossrat Pesseschian als Fallbeispiel in einem seiner Bücher erwähnt:

Eine Frau beklagt sich verzweifelt bei einem Hakim über ihre hoffnungslos zerrüttete Ehe. Sie habe alles versucht, alle Ratschläge des Hakim befolgt, aber jede Bemühung ihrerseits um die Rettung der Beziehung sei aussichtslos. Ihr Mann sei so verhärtet! Der Hakim fragt, was wohl das Härteste sei, das sie kenne. „Eisen“ sagt die Frau. Kenne sie etwas, das Eisen verwandelt, weich macht? „Ja“ sagt die Frau, „Feuer“. „SEI FEUER!“ sagt der Hakim.



## termine

**Lutherrosen**  
jeden Dienstag um 20.00 Uhr  
Information unter:  
0699 188 77 451 (W. Pachernegg)

**jugendkreis**  
ab Schulbeginn:  
jeden Freitag um 18.00 Uhr  
im Jugendraum

**im Zentrum**  
ab Schulbeginn:  
Montag - 15.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag - 16.00 - 19.00 Uhr  
Freitag - 17.00 - 22.00 Uhr

**Mitarbeiterwochenende**  
16.- 17. September 2011

**Sommerpause:**  
**„a la carte“**  
Theater für Jugendliche zwischen  
11 u. 14 Jahren

**„le bagage“**  
Theater für Jugendliche ab 15 Jahren

**„VIT“**  
very important things  
eine Eigenproduktion von  
„à la carte“.

Premiere:  
Samstag, 2. Juli 2011, 19.00 Uhr  
Sonntag, 3. Juli 2011, 19.00 Uhr

Schülervorstellung:  
Montag, 04. Juli 2011, 09.30 Uhr  
Dienstag, 05. Juli 2011, 09.30 Uhr  
Mittwoch, 06. Juli 2011, 09.30 Uhr  
Cordatushaus, großer Saal

**50 Jahre**  
Evangelische Pfarrgemeinde Marchtrenk  
am 3. Juli 2011  
09.30 Uhr Festgottesdienst  
anschließend Frühschoppen  
13.15 Uhr Festakt mit dem  
Posaunenchor Wels  
anschließend Ehrungen

## lebensbewegungen

### taufen

Krziwanek Martin Johannes  
Dirisamer Fabio  
Raetscher-Erbler Anika Valerie  
Gruber Anna  
Tabacchi Sandro  
Berger Emily  
Allerstorfer Emilia  
Sattler Hannah  
Frank Lea  
Milich Alisa  
Troeger Anna  
Stöttinger Jonas  
Hillinger Cornelia  
Hillinger Jaqueline  
Kaltenbach Jonas

### trauungen

Sabine und Dr. Wolf-Dietrich Menschl  
Sabine und Mario Nerat  
Jasmin und Marcus Oberdorfer

Diamantene Hochzeit  
Ernestine und Erwin Ammer

### bestattungen

DI Mielacher Ernst, 50, Gunskirchen  
Haugeneder Erich, 84, Wels  
Mittermair Johann, 90, Wels  
Halbmaier Friederike, 85, Wels  
Rittenschober Hermann, 89,  
Marchtrenk  
Pichler Katharina, 97, Thalheim  
Hablenei Berthold, Marchtrenk  
Messner Ingeborg, 84, Thalheim  
Rader Andreas, 49, Linz  
Seiler Katharina, 87, Gunskirchen